

den/ sonsten nicht/ vnd müssen doch corrigiere  
werden/ wie die im dritten grad.

## Compositio.

Nim der Kräuter vnd sachen vnder dem  
Wider des vierdten grads sechs theil/ deren  
vnder dem Wasserman des ersten grads vier  
theil/ deren vnder dem Stier des ersten grads  
zwen theil.

## TABVLA HERBARVM SVB

Leone, tertio signo Triplicita-  
tis Cholericæ.

## PRIMVS GRADVS.

Lavendel/ Basilien/ wilde Präsilien holtz  
Thymus, Cypressus/ Nāgelin/ Soldanella, Plā-  
tago, Aquatica alba, Isopus Aquaticus, Meerfōl.

## II. GRADVS.

Entian groß vnd klein/ wild Stein Bibenell  
Angelica auff Gebirgen/ Centaurea, Küchen-  
schell/ Morfus Diaboli, Pulicaria, Eyber/ Zwen-  
blat.

## III. GRADVS.

Poley/ Korn Balsam/ Gartenkres/ Vitis  
sylvestris, Cotula fœtida, Hunds Camillen/  
Vrticæ Acutæ, Peltinaca, Cantharides, Bren-  
nender Hanenfuß/ Ackerkresig.

## IV. GRADVS.

Pfrümen/ Laurus, Calx viva, grosse Sand-  
weiden/ Birckenholz/ Alte Weinstöckwurzel.

E iij

Die

## ESSENTIA LEONIS

universalis.

Die Kräuter des Löwen nemmen an ihrem Cholerischen Geist ab/ vnd seind vberflüssig an der Materi/ welche ein grober Irdischer schwelischer Geist ist/ daher auch in den andern letzten gradibus ihr Schwebel auch fast ein lauter gift ist/ ihr geist aber/ ob sie ihn schon haben/ so verläßt er sie bald/ vnd nemmen einen fremden Geist an sich/ oder faulen hinweg.

## SYMPATHEIA LEONIS

universalis.

Es seind dem Löwen auß bewegung der Antipathia Veneris vnderworffen secundum Sympathiam, Erstlich / ipsa vesicula fellis meatus, durch welche sie die Gall hinab schüttet/ vnd die intestina expurgiert / Eusserlich aber die Schläss/ latera, & costæ.

## ANTIPATHEIA LEONIS

universalis.

Diese Glieder werden vergiffet durch einen falschen Geist der Birsch per Venerè, vnd solche Materi sieht wie ein Chalcedonier/ vnd ist also nichts anders dan ein gallfüchtig Wassergiff.

I. Gradus Accidentia.

Essentia.

Ihr Schwebel hat allezeit eine endzündre giftige

giffrige Art an sich/ haben auch ein Wässerige  
substantz/ vnd giffrige grobheit/ ihr Geist ist von  
ihnen gewichen/ darumb nemmen sie bald einen  
falschen Geist an sich.

## Sympath.

Sie nemmen hinweg den falschen Geist des  
Schwebels; ihr Antipatheia gehet in pituitam.

## Collectio.

Diese Kräuter können in kein Salz verwä-  
delt werde/ sondern sind so hart in ihre Schwe-  
bel/ das die Collectio wenig hilfft/ vnd sterben  
viel eher ab. Dann in ihrem ersten schuß sind sie  
schon vber den zeitigen Rosmarin/ doch man  
kan sie Colligieren wann die Sonn im Bish/ /  
vnd der Mon im Krebs ist.

## Vfus internus.

Sie nemmen hinweg allen falschen Geist im  
ganzen Leib/ sonderlich aber den falschen Geist/  
der da allezeit durch die Arterien in die höhe  
tringt.

## Vfus externus.

Wann sie corrigiert werden/ so kan man sie  
wol zu Pflastern gebrauchen/ sonst seind sie den  
Schäden Venenum præsentissimum.

## Modus utendi.

Man muß sie Corrigieren mit einem starken  
Wein/ das durch desselbigen feuchte sein giff-  
tiger

E v

tiger

riger Schwebel temperiert wirdt/ vnd so man  
Wässerigen Wein / oder Wasser hinzu thut/  
so wirdt ihr Geist vehementior, vnd giftiger/  
vnd wo man sie brennt/ so gibe es geschwind die  
Pestilenz.

## Compositio.

Min der Kräuter vnd sachen vnder dem  
Löwen des ersten grads sechs theil/ deren vnder  
der Wag des ersten grads vier theil/ deren vn-  
der dem Stier des ersten grads zwey theil.

## I I. Gradus Accidentia.

## Essentia.

Sie haben ein irrdische dämpffige/ Schwe-  
belische art an sich mit einer grossen schärpffe/  
vnd reinen Substanz: Seind in irer Substanz  
nit perfect/ sondern haben ein Erdgall an sich  
vermischet: Sie gradieren durch den Schwebel  
hinauß in das Salz/ vnd behalten in sich bede  
Natur/ darumb muß man ihnen einen fremb-  
den Geist geben/ dann ihr Geist verlasset sie.

## Sympath.

Ihre Wirkung gehet mächtig in der Gal-  
len/ Witz/ vnd Weinstein.

## Collectio.

Colligendæ in principio Maij ante ortum So-  
lis, vel finiente Augusto, vel Sol in Tauro, & Lu-  
ra in Geminis ante ortum Solis.

Vfus

## Vfus internus.

Haben ein vnſäſliche Wirkung zu allen  
Weinſteinſchen Kranckheiten / als Stein/  
Hiz/Lung Belſucht / verſtopffung deß Milchs/  
brechen den ſtein gar bald / ſeind vberſchwenck-  
lich gut zu dem Quartan Fieber.

## Vfus externus.

Seind gar hohe köſtliche Kräuter / ſie machē  
ja wunderbarlich Fleiſch vom grund auß / gebē  
hohe Weichung vnd Purgierung.

## Modus utendi.

Man brauchts zu Pulver / Fußwaſſer / vnd  
Getrâncken.

## Compoſitio.

Nim der Kräuter vnd ſachen vnder dem  
Löwen deß andern gradß neuntheil / deren vn-  
der dem Waſſerman deß andern gradß ſechs  
theil / deren vnder der Jungſtrauen deß vierd-  
ten gradß dreytheil.

## III. Gradus Accidentia.

## Eſſentia.

Dieſem grad gehet der Geiſt ſehr hin / vnd  
bleibet nichts mehr dann ein grobe Schwebel-  
liche Subſtanz / darauß man Corroſiv Stein  
macht / dann der grobe Wäſſerige Schwebel  
corrodirt die haut vnd brennet durch.

Sympt<sup>z</sup>

## Sympatheia.

Ihr Sympatheia gehet zu der Leber/Magen/  
vnd von wegen ihres Wassergiffes zu der Gall-  
Collectio.

Colligantur Sole in Leone, & Luna in Virgi-  
ne am 10. 11. 13. Novilunij, zur Löschung aber  
Sole in Tauro, & Luna in Geminis, ante ortum  
Solis, ehe sie geblüet haben.

## Vfus internus.

Sie seindt inwendig in Leib nicht zugebrau-  
chen: dann mit ihrer hitz säulen sie die Leber/vnd  
verlegen den Magen.

## Vfus externus.

Ohne Correction seind sie Fusserlich nicht  
zugebrauchen/ dann man wolte etwas auffzie-  
hen/ doch corrigiert vnd recht colligiert/ kan  
man sie zur Löschung vnd zur Trücknung brau-  
chen/ dann sie nemmen ein frembden Geist an  
sich/ vnd ihr safft zeucht den Gallfluß an sich.

## Modus utendi.

Man macht auß ihnen Corrosiostein/ Bla-  
sen mit auffziehen/oder die Haut auffzuzesen:  
vber die Schäden aber so exprimiert man ihren  
Safft vnd legt's vber.

## Compositio.

Mitt der Kräuter vnd sachen vnder dem  
Löwen des dritten grads sechs theil/ deren vnder

der dem Wasserman des drittē grads vier theil/  
deren vnder der Jungfrawen des dritten grads  
zwey theil.

#### IV. GRADVS ACCIDENTIA.

##### Essentia.

Sie seind grober Substanz/ vnd faulen  
sehr geschwind/ che dann ein anders Gewächs/  
dann sie haben keinen Geist durchaus/ darumb  
ihre Pori offen stehen/ vnd der Luft hinein geht/  
welcher kalt vnd feucht ist/ unde Putrefactio.

##### Sympatheia.

Ihre würckung gehet in die Schäden/ so  
Pestis oder der falsche Geist den Schwebel Mi-  
crocosmi verfälscht hat.

##### Collectio.

Colliguntur Sole in Piscibus, & Luna in Ari-  
ete, vel Sole & Luna in Aquario.

##### Vfus internus.

Sie seind inn Leib nicht zugebrauchen/ sie  
seind Gallüchtig vnd hitzig/ sonst ist in diesem  
gradu anthracé ein groß Arcanum in peste ober-  
gelegt/ extrahit omne virus.

##### Vfus externus.

Mira sunt natura præditæ, ad curanda vulne-  
ra immunda, so vom Sals/ Blut/ vnd Gall her-  
kommen/ sie weichen/ reinigen alle Gallüchti-  
ge Schäden/ purgieren/ ziehen Fleisch/ fettigen  
vnd

vnd hetlen/ so es aber Blutschäden sein/ soll die Correctio starck sein/ sie greiffen sonst die Substanz mit gewalt an.

## Modus utendi.

Man brent auß ihnen ein Oehl/ vnd dasselbig wird gebraucht/ welches in Schäden das letzte Refugium ist: sonst aber seind sie schädliche Gifft.

## Compositio.

Vnñ der Kräuter vnd sachen vnder dem Eßwen des vierdten grads sechs theil/ deren vnder der Wag des vierdten grads vier theil/ deren vnder dem Stier des vierdten grads vier theil.

## TABVLA HERBARVM SVB

Tauro, primo signo Triplicitatis

Melancholicæ.

## I. Gradus.

Tode Hornungs veyolen/ Magnes/ Rosenbletter/ junge Eichenschos/ habern distel/ Ruch Gamänderle/ Braun Engelsfuß/ klein Hirschingen/ wilde Steintinden/ gemein gras/ jung Kockengras.

## II. Gradus.

Eichen mispel/ Kossen Weispel/ Ebbbaum/ Aggley/ Aquilegia, Judenkirschen/ wegrutte/ Frauenhaar/ Steingras/ Carduus montanus, vnzeitig Galbpfel.

Tota